



Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Richtlinie 1907/2006

Druckdatum: 14-Mai-2008

Revisionsnummer: 2

Überarbeitet am: 12-Feb-2008

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMIENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 3083
Produktname: Roundup Easy
Synonyme: 20455

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Herbizid.

Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28
55130 Mainz
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)
- Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Karolingerstr. 7B
A - 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLORE GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)
- Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343 (24h)

Email: INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft
Bei bestimmungsgemäßem Umgang bestehen keine Gefahren für Mensch und Umwelt

Wichtigste Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Isopropylaminsalz von Glyphosat	38641-94-0	10 - 25%	RM1000449	N;R51/53

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Dieses Produkt ist kein Cholinesterasehemmer..
Verschlucken:	Vorsorglich Wasser trinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Einatmen:	An die frische Luft bringen.
Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:
Wassersprühstrahl. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂). Pulver. Schaum.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Phosphoroxide. Kohlenmonoxid. Stickstoffoxide.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Löschhinweise:
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Geeignete Schutzkleidung tragen . Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Oberflächengewässer nicht verunreinigen.

Verfahren zur Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen. Stark verschmutzten Boden ausgraben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise für sichere Handhabung:

Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Nach Benutzung/ Hantieren mit dem Material sofort Hände und Haut waschen. Geräte nach Benutzung gründlich reinigen.. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Lagerung:

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Im Originalbehälter lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren. Vor Frost schützen. Bei längerer Lagerung unter der Minimumlagertemperatur kann Teilkristallisation erfolgen.. Falls gefroren, zum Auftauen in warmen Raum bringen und häufig schütteln..

Unverträgliche Produkte:

verzinkter Stahl
unbeschichteter Weichstahl

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 11

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen:

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe bei intensivem Kontakt..

Augen-/Gesichtsschutz	Schutzbrille.
Haut- und Körperschutz:	Normale, leichte Arbeitskleidung tragen..
Hygienemaßnahmen	Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackungen gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanleitung.

Arbeitsplatzgrenzwert**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	grün
Geruch:	Erde

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Flammpunkt:	nicht entflammbar
Dichte:	1,086 g/cm ³ (20°C/ 4°C)
Löslichkeit:	vollkommen mischbar
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	Log Pow : -3,2 (25°C) (Glyphosat)

Sonstige Angaben

pH-Wert:	4,4 - 4,9
-----------------	-----------

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil unter normalen Bedingungen
Zu vermeidende Bedingungen:	Temperaturen über 40 °C. Frost.
Zu vermeidende Stoffe:	Reagiert mit verzinktem Stahl oder unbeschichtetem Weichstahl unter Bildung von Wasserstoff, einem hochentzündlichen Gas, das explodieren kann..
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Stickoxide (NOx). Phosphoroxide. Kohlenmonoxid (CO).

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIEInformation über Bestandteile

<i>Isopropylaminsalz von Glyphosat</i>	
LD50/oral/Ratte =	>5,000mg/kg body weight (limit test)
LD50/dermal/Kaninchen =	>5,000mg/kg body weight (limit test)

Produktinformation

LD50/dermal/Ratte = > 5000 mg/ kg
 LD50/oral/Ratte = > 5000 mg/ kg

Lokale Effekte

Hautreizung: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Augenreizung: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Einatmen: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Verschlucken: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Produktinformation**

Aquatische Toxizität: EC50/48Std./Daphnia = 676 mg/l .
 LC50/96h/Cyprinus carpio=> 895 mg/l.
 LC50/96Std./Forelle => 989 mg/l.

Wassergefährdungsklasse (WGK): Wassergefährdungsklasse WGK = 1 (Selbsteinstufung)

Information über Bestandteile

Isopropylaminsalz von Glyphosat

Ökotoxische Wirkungen

EC50/48Std./Daphnia = 930mg/l (static)
 LC50/96Std./Forelle = >1,000mg/l (static)
 EC50/72Std./Alge = 72.9mg/l

Inhaltsstoffe	Mobilität:	Persistenz und Abbaubarkeit:	Bioakkumulationspotential:	Andere schädliche Wirkungen:
<i>Isopropylaminsalz von Glyphosat</i>		Nicht leicht biologisch abbaubar.		

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden: Geringe Mengen von Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verunreinigte Verpackungen: Leere Packungen der Wertstoffsammlung zuführen. Leere Behälter nicht wieder verwenden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Produktinformation****Aggregatzustand:** flüssig**ADR/RID****UN-Nr:** Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).**Lufttransport ICAO-TI-DGR****Seeschiffstransport IMDG/GGVSee****UN-Nr:** Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).**15. VORSCHRIFTEN****Gefahrenbezeichnung:**

Das Produkt muss nicht gemäss den EU-Verordnungen klassifiziert werden.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.**S-Sätze**

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Gefahrklasse nach VbF

Entfällt

16. SONSTIGE ANGABEN**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3**

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts